

Ressort: Finanzen

EU-Kommission verhängt Millionenstrafe gegen Nike

Brüssel, 25.03.2019, 12:56 Uhr

GDN - Die EU-Kommission hat eine Wettbewerbsstrafe in Höhe von 12,5 Millionen Euro gegen den US-Sportartikelhersteller Nike verhängt. Das Unternehmen habe seinen Händlern den Weiterverkauf von Lizenzprodukten an andere Länder im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) verboten, teilte die Brüsseler Behörde am Montag zur Begründung mit.

Das Verbot galt demnach für Fanartikel einiger der bekanntesten Fußballvereine und -verbände Europas, für die Nike die Vermarktungsrechte innehat. "Markenartikel ihrer Lieblingsmannschaft wie Trikots oder Schals sind bei Fußballfans sehr beliebt. Nike hat viele seiner Lizenznehmer am Verkauf von Markenartikeln in andere Länder abgehalten, was für die Verbraucher weniger Auswahl und höhere Preise zur Folge hatte", sagte EU-Wettbewerbskommissarin Margrethe Vestager. Das verstoße gegen das EU-Kartellrecht und sei somit rechtswidrig. Nach Angaben der EU-Kommission hatte Nike "über seine rechtlichen Verpflichtungen hinaus" bei der Aufarbeitung der Vorwürfe mit den EU-Wettbewerbsbehörden zusammengearbeitet. Als Gegenleistung für diese Zusammenarbeit gewährte die EU-Kommission Nike eine Geldbußenermäßigung von 40 Prozent.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-122194/eu-kommission-verhaengt-millionenstrafe-gegen-nike.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619